

Erzieherausbildung – gute Perspektiven auch für Abiturienten und Berufserfahrene

Landauf, landab werden händeringend Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Jugendhilfe gesucht. Was viele nicht wissen ist, dass die Erzieherausbildung auch eine gute Perspektive für Abiturientinnen und Abiturienten bietet. Sie können nach einem 6-wöchigen Praktikum in die Erzieherausbildung aufgenommen werden. Gleiches gilt für Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, die sich beruflich verändern wollen. Auch hier können Interessierte nach einem 6-wöchigen Praktikum – die Fachoberschulreife vorausgesetzt – in die Erzieherausbildung aufgenommen werden. Auch Personen mit einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Berufstätigkeit, die die Fachoberschulreife nachweisen, können zur Ausbildung zugelassen werden.

Das Berufskolleg Wittgenstein plant bereits seit langem, bei ausreichender Bewerberzahl die Fachschule für Sozialpädagogik einzuführen, um den Fachkräftebedarf der Region zu decken. Interessierte sollten sich umgehend mit dem Berufskolleg Wittgenstein in Verbindung setzen. Die vollständigen Aufnahmebedingungen erhalten auf der BKW-Homepage oder telefonisch (02751 9263-270).

